

erleben, würde sie die Träger der Gegentechnik inmitten dulden. Man begreift den Jammer der Bürgerlichen, den zu tiefst seelischen Bruch, denn die bürgerliche Atmosphäre erlebt sich eben schon in den Schrecknissen ihres eigenen Sterbens. Obwohl die sichernde Reinigung, das Hinausschleudern mehr motorisch automatisch nach dem Lebendigkeitsetz ist, soll der andere nicht selbst darin ersticken. Der Bürger ist eben nur schon soweit. Hierin liegt die Wucht des Vernichtungswillens der Klassen gegeneinander.

Je kristallisierter die Klasse, je sichtbarer das Gemeinsame in seiner Wirkung nach außen, nach der Vereinzelung oder der Gemeinschaft hin, desto schärfer die Auseinandersetzung, desto motorischer, rhythmischer der Widerspruch, weil er nicht mehr allein nach innen, sondern aufgenommen und zurückgeworfen, gesteigert von einer Gemeinsamkeit ist, daher desto fühlbarer und wirksamer der *Zwang zum Widerspruch*. Die Ausgebeuteten tragen in sich den Zwang zur Revolution, sobald sie, gleichgültig ob aus Not der Abwehr, Klasse sind und werden. Die Revolution der Klasse ist eine lebensnotwendige Existenzbedingung, weil sie in der Richtung der Steigerung der Erlebensintensität wirkt und begründet ist. Will die Klasse lebensberechtigt sein und lebensbewußt werden, muß sie den Widerspruch gemeinsam und organisch gestalten, d. h. in Wirksamkeit treten lassen, gegen ihre